

Schutzkonzept Covid-19 für EL's Art

Coachings und Nährstoffanalyse im 1:1 Setting mit Körperkontakt (kin. Anker)

Ab dem 27.04.2020 dürfen Coachings, Beratungen vor Ort wieder stattfinden, **sofern ein Schutzkonzept vorliegt** und umgesetzt wird. Das Schutzkonzept beschreibt, wie die Hygienemassnahmen und Weisungen vom BAG während den Sitzungen immer gewährleistet werden.

Eine proaktive Auseinandersetzung mit präventiven, vorbeugenden und schützenden Sicherheitsmaßnahmen wird dazu beitragen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und eine vertrauensvolle Beziehung mit der Kundschaft aufzubauen.

Wann wird ein Coaching durch EL's Art nicht durchgeführt?

Es dürfen keine Sitzungen vor Ort durchgeführt werden, wenn irgendwelche Krankheitssymptome vorliegen.

Dass heisst, dass bei unten aufgeführten Symptomen die Sitzung vom Kunden, wie von EL's Art abgesagt werden.

Die häufigsten Symptome für eine Covid-19-Infektion sind

- Husten (in der Regel trocken), und/oder
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Hohe Temperatur, Fieber
- Muskelkater
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Für den Fall, dass 1 zu 1-Coaching nicht erlaubt oder nicht durchführbar ist (z.B. Klient / Coach sind symptomatisch oder die Distanz kann nicht eingehalten werden, weil der Raum zu klein ist, oder andere derartige Einschränkungen) könnte **Online- oder Telefoncoaching** die richtige Option sein.



Massnahmen Schutzkonzept EL's Art

Folgendes wird vor, während der unmittelbaren Vorbereitung (Raumeinrichtung) sowie während der Sitzungen eingehalten werden:

- Vor und nach der Sitzung werden Tisch und Stühle und allfälliges genutztes Material desinfiziert.
- Ein Sicherheitsabstand zum Kunden von mindestens 2m werden stets eingehalten. Um diesen Abstand zu veranschaulichen werden einige optische Referenzpunkte im Raum ausgelegt.
- Schutzmasken werden angeboten und nach Gebrauch unter Verschluss fachgerecht entsorgt
- Unbewussten Berührungen im Gesicht werden nach Möglichkeit vermieden.
- Wann immer erfolgen Interventionsanweisungen auditiv und visuell.
- Falls der Coach eine Intervention professionell begründbar in einem Abstand von weniger als 2 Metern und/oder mit Körperkontakt (kinästhetische Verankerungen) durchführt, werden folgende Vorkehrungen getroffen:
 - a) Die Zeit wird auf das Minimum reduziert, die ich innerhalb von 2 Metern zum Coache verbringen
 - b) Die Hände des Coaches und die Hände des Klienten werden unmittelbar vor dem physischen Kontakt desinfiziert, und
 - c) kinästhetische Anker werden bevorzugt auf mit Stoff bedeckte Orte gesetzt oder setzen lassen (z.B. lange Hemdärmel, mit Hose bedecktes Knie). Falls dies nicht möglich ist, werden Einweg-Handschuhe getragen, und
 - d) Der Coach und der Klient tragen nach Möglichkeit Schutzmasken. Jede Art von Maske ist besser als keine Maske (selbstgemachte, frisch gewaschene Stoffmaske, medizinische Einwegmaske).

Berühren Sie Ihr Gesicht nicht (!)während der Intervention und desinfizieren Sie Ihre Hände unmittelbar nach der Intervention.

- Da bei der Verwendung von Utensilien / Hilfsmittel kein Material-Sharing erfolgen darf, empfehlen wir
 - a) die Verwendung von Einmalhandschuhen. Beim Betreten des Raumes anziehen, beim Verlassen des Raumes ausziehen/wegwerfen, und/oder
 - b) Separate Kundenmaterialien welche nach jeder Sitzung desinfiziert werden (Alkohol; Hitze; über 72 Std. separates trockenes Wegschliessen), und/oder
 - c) Die Kunden auffordern sämtliche benötigten Materialien selber mitzubringen und diese ausschliesslich auf einer bezeichneten Fläche abzulegen (z.B. ein Beistelltischchen). Diese Fläche ist anschliessend zur Sitzung zu desinfizieren.
- Gegebenenfalls verwendete Utensilien / Hilfsmittel müssen vor Aufnahme und nach Beendigung des Coachings, der Beratung durch den Coach oder Berater*in desinfiziert werden.



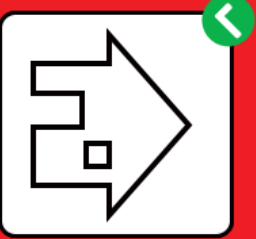
- Vor und nach den Beratungen sind Türgriffe, Tische, Sitzmöglichkeiten, Toiletten, und vergleichbare Infektionsquellen zu desinfizieren.
 - a) Türen nach Möglichkeit offen lassen um Anfassen zu vermeiden.
 - b) Kein Anfassen von Gegenständen von Kunden (z.B. Aufhängen von Jacken)
 - c) Entfernung von unnötigen Gegenständen, welche von Kundschaft angefasst werden können, wie z.B. Zeitschriften und Papiere in Wartezimmern und Gemeinschaftsbereichen (wie Kaffeeecken und Küchen)
 - d) Kontaktloses Bezahlen bevorzugen (wenn Code-Eingabe nötig ist, Tastatur im Anschluss desinfizieren oder dem Kunden Handschuhe oder Fingerling zur Verfügung stellen oder Tastatur mit einer dünnen Plastikfolie abdecken. (*2*) Schutzmaterial nach Gebrauch in einem geschlossenem Abfallbehälter entsorgen.
- Planen Sie genügend Zeit zwischen den Kunden, so dass sich die Kunden nicht begegnen und Sie Zeit für die Desinfektionsmassnahmen haben.
- Es wird dringend empfohlen, den Klienten zu bitten, seine eigenen Getränke mitzuführen, da das sichere Servieren von Getränken (= keine Übertragung von Viren) sehr anspruchsvoll ist.
- Der Coach, Berater bespricht mit dem Kunden **vor** dem Termin **proaktiv** die nötigen Präventionsmassnahmen.



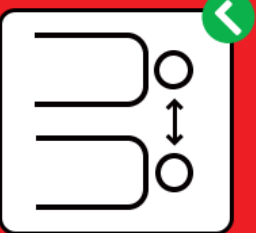
New coronavirus

Last update: 29.3.2020

PROTECT YOURSELF AND OTHERS



Stay at home from now on.



Keep your distance.



Wash your hands thoroughly.



Avoid shaking hands.



Cough and sneeze into a tissue or the crook of your arm.



Always call ahead before going to the doctor's or the emergency department.

Art 316,600,eng

www.foph-coronavirus.ch

